

## GORI SIEGEL 2712 WB – GORI HÄRTER 2713

- Farbloser Parkett- und Treppenlack für den Wohnbereich.
- Extrem robust - polyurethanverstärkt.
- Verstärkbar mit GORI HÄRTER 2713 für beanspruchte Bereiche.
- Schnelltrocknend.
- Blauer Engel. Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Kinderspielzeug nach Trocknung des Anstriches.
- Besonders geeignet für sensible Bereiche wie Kindergärten oder Krankenhäuser.
- Sehr gute Verarbeitung und Schleifbarkeit.

### 1. Allgemeine Beschreibung

- |            |                           |  |
|------------|---------------------------|--|
| <b>1.1</b> | <b>Produktbezeichnung</b> | GORI SIEGEL 2712 WB PARKETT- UND TREPPENLACK.<br>GORI HÄRTER 2713.   |
| <b>1.2</b> | <b>Hersteller</b>         | Dyrup A/S Kopenhagen, Dänemark.  |
| <b>1.3</b> | <b>Produktart</b>         | GORI SIEGEL 2712 WB ist ein wasserbasiertes polyurethanverstärktes Acryl.  |
| <b>1.4</b> | <b>Anwendung</b>          | Fußbodenversiegelung für den Wohnbereich, Für schub- und zugfest verlegte Holzdielenböden, Parkett, Korkböden, Korkwandplatten, Wandpaneele und Holzbauteile wie Türen und Möbel. Als strapazierfähiger Klarlack auf Innentüren und zur Erhöhung der Strapazierfähigkeit von vielen Lasurbeschichtungen. Für extrem beanspruchte Bereiche, wie z.B. Treppen, verstärkbar mit GORI Härter 2713. |
| <b>1.5</b> | <b>Produktwirkung</b>     | Farbloser, robuster Film. Schmutz- und wasserabweisend. Widerstandsfähig gegen allgemeine in Wasser gelöste Reinigungsmittel.  |
| <b>1.6</b> | <b>Farbton</b>            | Farblos, im getrockneten Zustand transparent.  |
| <b>1.7</b> | <b>Lieferform</b>         | Gebrauchsfertig. Bei Zugabe von GORI HÄRTER 2713 beträgt die Verarbeitungszeit (Topfzeit) max. 8 Stunden   |
| <b>1.8</b> | <b>Verpackung</b>         | GORI SIEGEL 2712 WB<br>0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter<br>GORI HÄRTER 2713<br>21 ml und 42 ml ( passend für 2,5 und 5 Liter GORI SIEGEL )   |
| <b>1.9</b> | <b>Prüfzeichen</b>        | Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Kinderspielzeug nach Trocknung des Anstriches. ( Das Prüfzeichen gilt auch für die Produktqualität mit Härterzugabe ).<br>Blauer Engel (RAL-UZ 12a).  |

**GORI SIEGEL 2712 WB – GORI HÄRTER 2713****2. Zusammensetzung nach VDL-Richtlinie 01**

<b>2.1 Bindemittel</b>	Stammlack 2712: Polyurethan verstärktes Acryl. Härter 2713: nicht relevant.
<b>2.2 Lösemittel</b>	Wasser. Butyldiglycol 3-5 %.
<b>2.3 Pigmente</b>	Keine.
<b>2.4 Zusatzstoffe</b>	Additive
<b>2.5 Konservierungsmittel</b>	Organische.

**3. Technische Daten**

<b>3.1 Dichte</b>	Stammlack 2712: 1,06 g/cm <sup>3</sup> Härter 2713: 1,12 g/cm <sup>3</sup>
<b>3.2 Festkörper</b>	Stammlack 2712: ca. 32% w/w Härter 2713: 80% w/w
<b>3.3 Viskosität</b>	Stammlack 2712: 80 sec. / DIN-CUP 4 mm (DIN-Norm 53211, 20°C) Härter 2713: flüssig
<b>3.4 Flammpunkt</b>	Entfällt, da wasserbasiertes Produkt.
<b>3.5 Glanzgrad</b>	Hochglanz und Seidenglanz.
<b>3.6 Geruch</b>	Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.
<b>3.7 Verbrauch</b>	Gehobelttes Holz; ca. 90 ml/m <sup>2</sup> . 1 Liter reicht für ca. 10 m <sup>2</sup> . Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
<b>3.8 Trocknungszeit</b>	Staubtrocken nach ca. 0,5 Stunden. Überstreichbar nach ca. 4 Stunden ( 23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit ). Betretbar nach 24 Stunden. Bei niedrigen Temperaturen und / oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Die fertige Versiegelung kann mit Vorsicht am nächsten Tag betreten werden und ein behutsames Einräumen der Möbel ist möglich. Teppiche nicht vor Ablauf einer Woche auflegen. Die erste Reinigung mit angefeuchtetem Tuch oder Reinigungsmitteln ist frühestens nach 14 Tagen möglich. Nicht mit Dampfreinigungsgeräten und konzentrierter Schmierseife ( Abbeizeffekt ) reinigen.
<b>3.09 Wetterbeständigkeit</b>	Nur für innen.

**GORI SIEGEL 2712 WB – GORI HÄRTER 2713**

- 3.10 Lichtbeständigkeit** Gut.
- 3.11 Alkalibeständigkeit** Gut.
- 3.12 Verdünnung** Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf mit Wasser verdünnen.
- 3.13 Lagerfähigkeit** Gori siegel 2712: > 2 Jahre haltbar.  
Gori Härter 2713: < 3 Jahre haltbar.  
Die Zeitangaben beziehen sich auf nicht angebrochenen Gebinden. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen und kurz auf den Kopf stellen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.
- 4. Untergrund**
- 4.1 Untergrundart** Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3).  
Kunststoffüberzogene Flächen. Neue Fertigparkettböden und Laminatböden nicht behandeln.
- 4.2 Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett-, leim- und wachsfrei sein. Die Einbaufeuchte des Holzes muß annähernd der Nutzungsholzfeuchte sein, da es sonst durch späteres Schwinden zu Schäden im Holzfußboden kommen kann. Es empfiehlt sich Holzdielen vor der Verlegung allseitig mit GORI SIEGEL 2712 WB zu behandeln. So kann das Holz in der Fuge arbeiten und eine Kantenverleimung wird vermieden. Holzdielen sollten während der Heizperiode zwei bis mehrere Wochen, abhängig von der Brettdicke und Restfeuchte im Holz, stapelweise in dem Wohnraum lagern, in dem später verlegt werden soll. So passen sich die Dielen der im Raum herrschenden Luftfeuchte an, wodurch eine übermäßige Fugenbildung nach der Verlegung vermindert wird.  
Weitere Hinweise erhalten Sie bei Ihrem Holzfachhändler oder beim Bundesverband Deutscher Holzhandel e.V.
- 4.3 Vorbehandlung** Rohe Holzdielen in Holzfaserrichtung mit feinem Schleifpapier anschleifen. Korkböden sind nur mit sehr feinem Schleifpapier (120-150) zu schleifen. Durchschleifen ist zu vermeiden (Fleckenbildung). Industriell pulverbeschichtete Parkettböden bis auf das rohe Holz abschleifen. Bei der Renovierung von Altbeschichtungen muß vorher die Beschichtungsart bestimmt werden, z.B. kleine Fläche mit Nitroverdünnung benetzen. Wird der Anstrich angelöst handelt es sich in der Regel um einen Lack auf Wasserbasis.  
Alte säurehärtende Lacke oder Zweikomponentenlack mattschleifen. Alte tragfähige Anstriche anschleifen.  
Parkettschleifen: Mit der Schleifmaschine fährt man von einer Raumecke auf das Licht zu, im nächsten Schritt vom Licht

**GORI SIEGEL 2712 WB – GORI HÄRTER 2713**

weg. Dieser Vorgang wird mit gleichmäßiger Geschwindigkeit wiederholt, bis der Boden eben und gleichmäßig geschliffen ist. Der Standstreifen wird anschließend in umgekehrter Richtung geschliffen. Mit jedem Wechsel zur nächst feineren Schleifpapiersorte ist die Schleifrichtung zu ändern. Der letzte Feinschliff sollte immer in Richtung des Lichteinfalls erfolgen. Holzdielen und Parkettstäbe, die immer nur in einer Richtung liegen werden nur in Holzfaserrichtung geschliffen. Holzoberflächen nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung. Schleifstaub gründlich entfernen. Grundsätzlich an einer später abgedeckten Fläche einen Probeanstrich durchführen ( Benetzung und Haftung prüfen ). Keinen Holzschutzgrund im Innenbereich anwenden.

**4.4 Holzfeuchtigkeit**

Siehe 4.2

**5. Verarbeitung****5.1 Auftragsverfahren**

Streichen, Rollen. Immer in Einfallrichtung des Lichtes beschichten bzw. bei Dielen in Holzfaserrichtung. Bei Korkböden muß der erste Anstrich sehr dünn erfolgen, da sonst eine Fleckenbildung entstehen kann.

Spritzen:

**Airless:**

Druck: ca. 80 bar

Düsengröße: ca. 0,011 inch - 0,28 mm

**Aircoat:**

Druck: ca. 50 bar, Luft: ca. 1,0 bar

Düsengröße: ca. 0,011inch – 0,28 mm

**Hochdruck:**

Druck: 2-3 bar

Düsengröße: ca. 1,2 mm

**Fine Coat:**

Druck: ca. 0,35 bar

Düsengröße: ca. 1,3 mm

**5.2 Verarbeitungshinweise**

Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Nur saugfähige Untergründe behandeln.

**5.3 Erstbeschichtung**

3 x GORI SIEGEL 2712 WB  
gleichmäßig und satt. Zwischenschliff mit feinem Schleifpapier.

**Dyrup GmbH**

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

**Dyrup GmbH**

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 5 46 20 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: www.dyrup.de

**GORI SIEGEL 2712 WB – GORI HÄRTER 2713****Stark beanspruchte Flächen:**

3 x GORI SIEGEL 2712 WB plus GORI HÄRTER 2713 gut durchgemischt.

GORI HÄRTER erhalten Sie passend auf 2,5 bzw. 5 Liter GORI SIEGEL in 21 bzw. 42ml Gebinden ( Mischverhältnis ca. 100:1, 100 Teile Stammlack und 1 Teil HÄRTER)

**5.4 Renovierungsbeschichtung**

1-2 x GORI SIEGEL 2712 WB gleichmäßig und satt

**Stark beanspruchte Flächen:**

1-2 x GORI SIEGEL 2712 WB plus GORI HÄRTER 2713 durchgemischt.

GORI HÄRTER 2713 erhalten Sie passend auf 2,5 bzw. 5 Liter GORI SIEGEL 2712 WB in 21 bzw. 42 ml Gebinden (Mischungsverhältnis ca. 100:1. d.h. 100 Teile Stammlack und 1 Teil Härter).

Die endbeschichteten Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

**5.5 Reinigung der Werkzeuge**

Sofort mit Wasser und Seife.

**Dyrup GmbH**

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

**Dyrup GmbH**

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 5 46 20 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: [www.dyrup.de](http://www.dyrup.de)

## GORI SIEGEL 2712 WB – GORI HÄRTER 2713

### 6. Sicherheitshinweise

Giscode: W3.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Nur in gelüfteten Räumen verwenden. Dampf / Aerosol nicht einatmen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Beim Spritzen geeigneten Atemschutz, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel. 030-1924-0. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

### 7. Entsorgung

Produktreste nicht in Grundwasser, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Restlos entleerte Gebinde können zum Recycling gegeben werden. Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben. Abfallverzeichnis – Verordnung (AVV): 08 01 11.

### 8. Allgemeine Hinweise

Nicht in Räumen lagern, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Zugabe des Härters und Verarbeitung nur mit Schutzhandschuhen. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Die Beschichtung unterliegt, je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiss. Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der DIN 18356. Zur Werterhaltung Ihrer Fussbodenoberfläche ist es vorteilhaft, unter Stühlen und Tischbeinen evtl. Filzgleiter und im Eingangsbereich Fussabstreifer zu verwenden, um die Bodenfläche vor Feuchtigkeit, Schmutz und Sand besser zu schützen.

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI SIEGEL 2712 WB PARKETT-UND TREPPENLACK und GORI HÄRTER 2713 seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, von GORI SIEGEL 2712 WB PARKETT-UND TREPPENLACK und GORI HÄRTER 2713 für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere

#### **Dyrup GmbH**

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

#### **Dyrup GmbH**

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 5 46 20 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: [www.dyrup.de](http://www.dyrup.de)



## GORI SIEGEL 2712 WB – GORI HÄRTER 2713

**Anwendungstechnik Tel. 02166-964-890, -891 und -892.** Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.